



**STADT
BOCHUM**



IFS

Machbarkeitsstudie
Großsporthalle

Ausschuss für Sport, Bewegung und Freizeit
23. Januar 2026

INHALTSÜBERSICHT

0. AUSGANGSSITUATION
1. MARKT- UND BEDARFSANALYSE
2. RAUM- UND PLANUNGSKONZEPTES
3. KOSTENRAHMEN
4. FAZIT



0. AUSGANGSSITUATION

- Rundsporthalle am Vonovia Ruhrstadion mit ca. 1.500 Plätzen baulich und funktional nicht mehr zeitgemäß
 - Anforderungen für eine mögliche BBL-Teilnahme der VfL SparkassenStars Bochum nicht erfüllbar
 - Prüfung des Baus einer neuen Großsporthalle
 - Ausschließlich sportliche Nutzung (Schul-, Vereins- und Profisport, sportliche Großereignisse)
 - Keine Nutzung für Konzerte oder vergleichbare Veranstaltungen
 - Standort: städtisches Grundstück an der Castroper Straße (Kirmesplatz)
 - Ergebnis: Machbarkeitsstudie als Grundlage für das weitere Vorgehen
- **Erstellung einer Machbarkeitsstudie**



1. MARKT- UND BEDARFSANALYSE ■



1.1 BEDARF DER SCHULEN

- Deckung des bestehenden Schulbedarfs: Ersatz für die wegfallende Nutzungskapazität der bisherigen Rundsporthalle
- Zeitfenster: Nutzung vorrangig Mo.-Fr. zwischen 8:00 und 16:00 Uhr
- Nutzung durch verschiedene Schulformen denkbar
- Sicherstellung kurzer Wege: Neue Halle muss, wie bisher, auf möglichst kurzen Wegen erreichbar sein
- Bedarf an mehreren Hallenteilen bzw. teilbarer Halle unverändert
- **Goethe-Schule und Hildegardis-Schule bleiben weiterhin die Hauptnutzer**
- **Auch nach der Standortverlegung (Kirmesplatz) können bestehende Schulbedarfe gedeckt werden. Gerade für die derzeit die Rundsporthalle nutzenden, ausschließlich weiterführenden, Schulen, bedeutet der Neubau keine Probleme.**



1.2 BEDARF DER SPORTVEREINE

Beispielhafte Bedarfe und Möglichkeiten einer neuen Halle

- Zusätzliche Hallenzeiten für Verein → Nutzung für jede Hallensportart möglich
- Trainingsmöglichkeit Tanzsport
- Durchführung bisher nicht möglicher Veranstaltungen z.B. Disco Dance Weltmeisterschaft
- Mehr Veranstaltungsmöglichkeiten durch flexiblere Terminvergabe und modernere infrastrukturelle Voraussetzungen (Hallenfläche, Hallenhöhe, Kapazität, Multifunktionalität etc.)
- Mögliche neue Formate sind z.B. Dartturniere, Volley- und Handball (Länderspiele), Rhythmische Sportgymnastik, Turnveranstaltungen, etc.
- Durch die vorgegebene Geometrie einer BBL-tauglichen Halle und ein modernes Tribünenkonzept mit Teleskoptribünen kann die Fläche für den Schulsport- und Trainingsbetrieb deutlich vergrößert werden.
- Es ist eine parallele Nutzung von mehreren wettkampfgerechten Feldern möglich.

1.3 ANFORDERUNG UND BEDARF BASKETBALL

Der Bedarf Basketball wird definiert durch die VfL AstroStars sowie seine Ersten Mannschaften:

- Spieltagsnutzung AstroLadies und SparkassenStars
- Trainingsnutzung AstroStars
- Tauglichkeit der Halle für die BBL mit Variabilität für Spiele mit weniger Zuschauern
- Mehr und größere Umkleiden, Funktionsräume, Lager etc.
- Optimale Trainingsbedingungen auf normgerechten Spielfeldern
- Eine BBL-taugliche Halle ist von der Grundfunktionalität tauglich für die meisten Indoor- Großsportveranstaltungen



1.4 POTENZIELLE NUTZER*INNEN/NUTZUNGEN

Das Nutzungskonzept umfasst folgende Bausteine:

1. Schulsport: Die Halle ersetzt die Schulsportbelegungen in der Rundsporthalle und verbessert diese qualitativ
2. Vereinssport Basketball Jugend: Training und Spielbetrieb Jugend
3. Vereinssport sonstige Vereine: Hallenzeiten insbesondere für Ballsportvereine
4. Vereinssport Tanzen und Tanzwettkämpfe
5. Profisport Basketball: Spielbetrieb für die 1. Herren und 1. Damen Basketball
6. Sportliche Großveranstaltungen (Länderspiele (Handball, Volleyball...), nationale Hallenwettkämpfe)
7. Sportliche Eventveranstaltungen (Dart, Turnen, Tanzen...)
8. Nutzung weitere Räumlichkeiten außerhalb der Sportveranstaltungen für Tagungen, Firmenevents etc.

2. RAUM- UND PLANUNGSKONZEPT ■



2.1 RAUM- UND FUNKTIONSPROGRAMM

Raum- und Ausstattungsbedarf

- Erfüllung DIN 18032
 - Trainingsraum Tanzen
 - Abweichend von den bisherigen Gegebenheiten in der Rundsporthalle bedarf es für den professionellen Basketballbetrieb sowie Großsportevents:
 - 4.500 Zuschauer*innenplätze auf teleskopierbaren Tribünen
 - 2 große Mannschaftsumkleiden (Heim/Gast)
 - 4 Trainer*innen/Schiedsrichter*innenumkleiden
 - 4 Eventumkleiden für Staff, Maskottchen, Showeinlagen
 - Besprechungsraum (20 Personen) für Koordination Eventbeteiligte (Dienstleister*in, Sicherheit, etc.)
 - Ausreichend Lagerfläche für Banden, Körbe, Böden
- **Anforderungsprofil ist entsprechend des Regelbetriebs Schul- und Vereinssport ergänzt um Flächen für eine Nutzung bei Großsportevents**

2.1 RAUM- UND FUNKTIONSPROGRAMM

LED Glasboden

- Alternative zu konventionellen Sportböden und mobilen Basketballböden: Glasboden mit integrierter LED-Technik
- Flexible und variierbare Darstellung von Spielfeldlinien und Nutzungsszenarien
- Reduzierung des Umrüstaufwands zwischen verschiedenen Sportarten
- Zusätzliche Vermarktungs- und Präsentationsmöglichkeiten
- Uneingeschränkte Eignung für den Schul- und Vereinssport (z. B. auch Geräteturnen)
- Erweiterte sportpädagogische und didaktische Möglichkeiten:
 - Visuell unterstützte Bewegungs- und Koordinationsübungen
 - Interaktive Trainings- und Spielformen
 - Spielerische Vermittlung von Regeln, Taktik und Raumorientierung

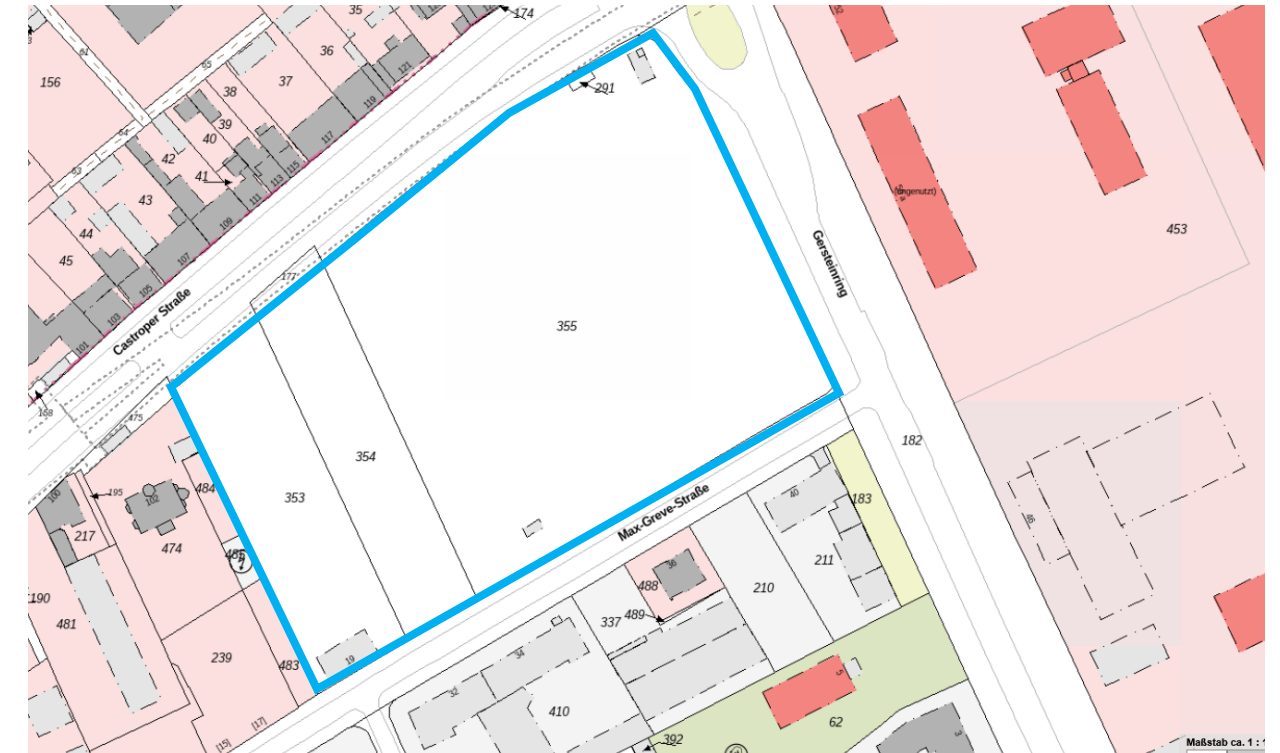


2.2 FUNKTIONALPLANUNG

- Städtisches Grundstück „Kirmesplatz“ (ca. 22.000 m²) nordöstlich der Bochumer Innenstadt, dreiseitig erschlossen über Castroper Straße, Gersteinring und Max-Greve-Straße; überwiegend ebenes Gelände
- Derzeitige Nutzung als Parkplatz sowie für temporäre Veranstaltungen (u. a. Osterkirmes, Zirkus, Flohmärkte); verkehrlich voll erschlossen und grundsätzlich baulich nutzbar

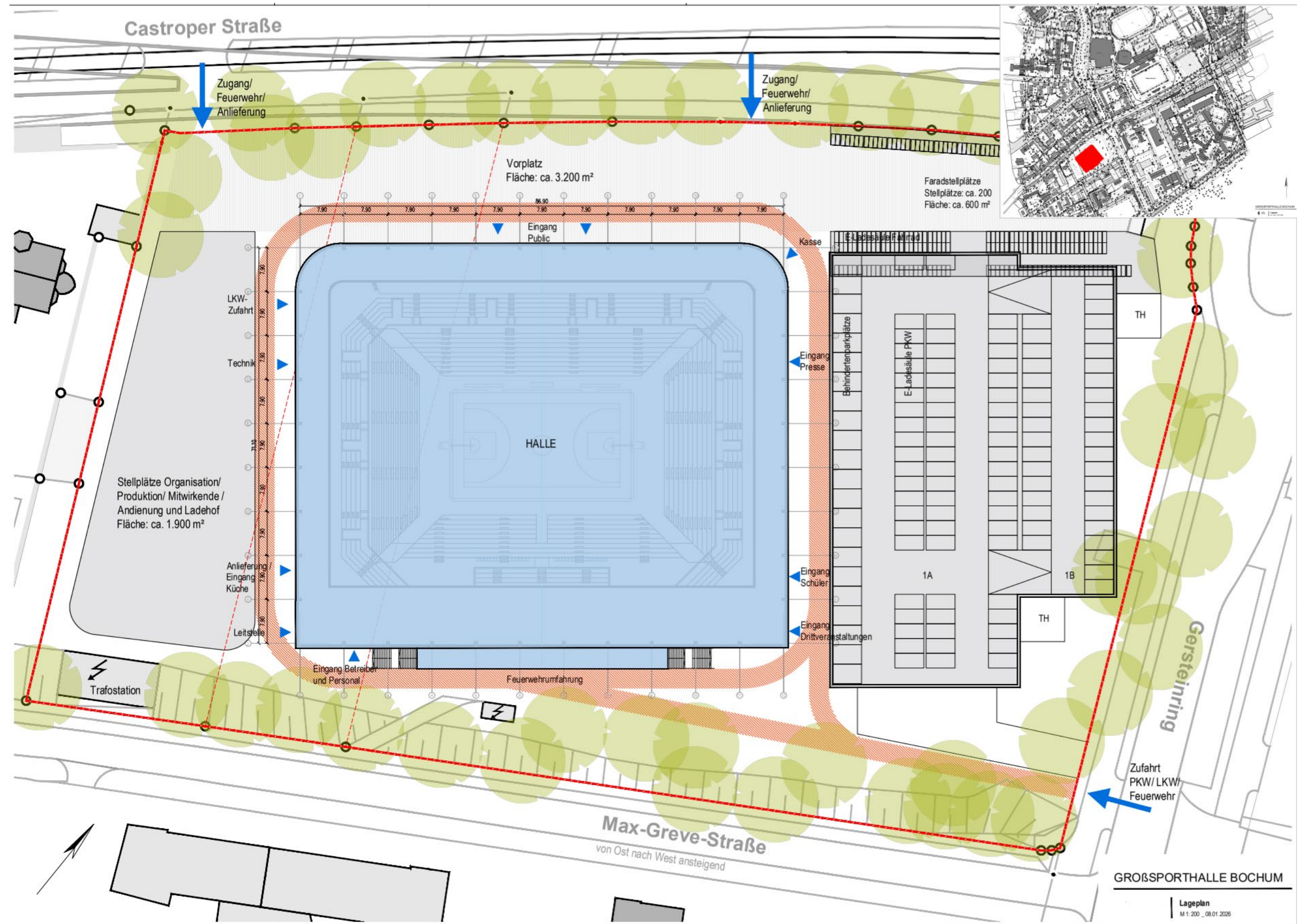
Geplantes Raumprogramm enthält:

- Entwicklung eines schematischen Konzeptes für die Halle auf Grundlage des Raumprogramms
- Darstellung Größendimensionen Höhe, Breite, Tiefe
- Verortung auf dem Grundstück inkl. Stellplätze für PKW und Fahrräder
- Darstellung Erschließungssituation des Grundstücks und der Halle für die verschiedenen Nutzergruppen
- Darstellung der Feuerwehrumfahrt
- Darstellung des Raumprogramms als Funktionseinheiten in den Grundrissebenen



2.2 FUNKTIONAL-PLANUNG

Lageplan



GROßSPORTHALLE BOCHUM

Lageplan
M 1:200, 08.01.2026

2.2 FUNKTIONAL-PLANUNG

Grundrisse - Erdgeschoss

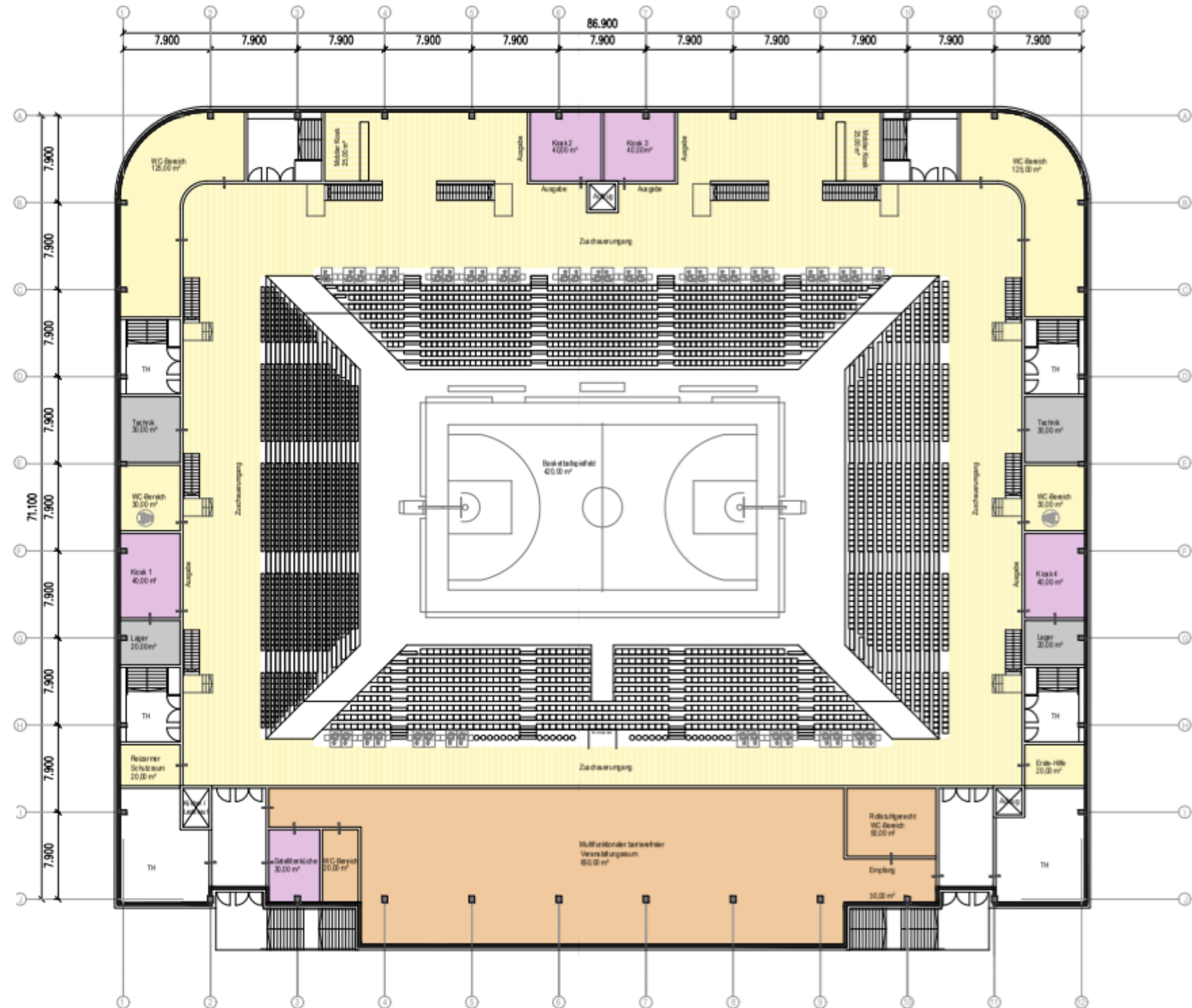
- Haupteingang im Norden mit großem Foyer
- Im Süden liegen die Sportler*innenbereiche mit Eingang im Südwesten oder Südosten.
- Ergänzende Sportbereiche mit multifunktionalem Raum Tanzen, Presse etc. im Osten vorhanden
- Küchenbereiche im Westen



2.2 FUNKTIONAL-PLANUNG

Grundrisse - 1. Obergeschoss

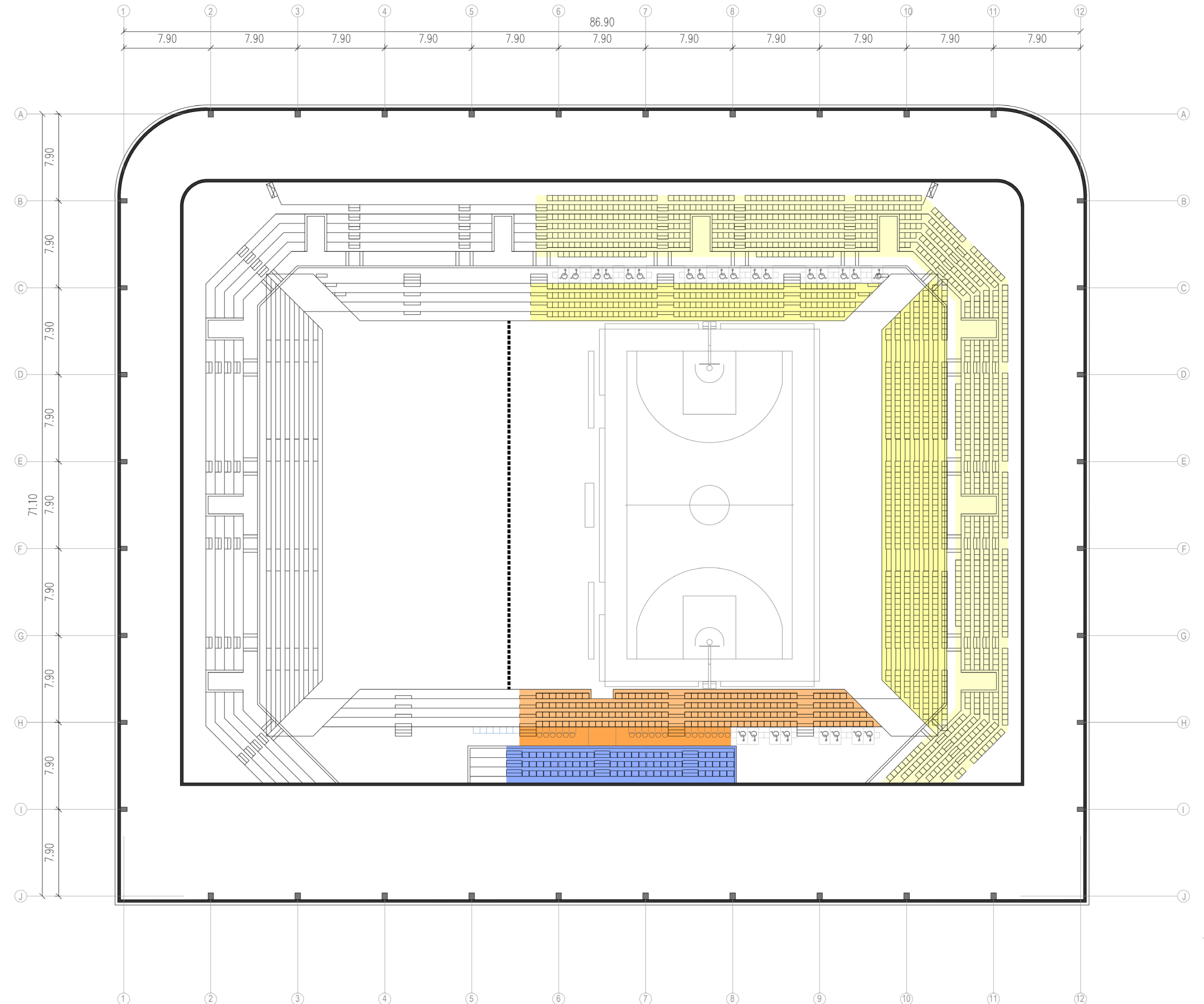
- 1. Obergeschoss als reiner Besucher*innenbereich
- Besucher*innen werden über Treppen und Aufzüge aus dem Foyer auf die Umgangsebene geführt



2.2 FUNKTIONAL- PLANUNG

Grundrisse – Besucher*innenzahlen Hallenteilung

- Bei Spielen mit geringer Nachfrage: Querausrichtung des Spielfelds mit Tribünen an drei Seiten
 - Kapazität: ca. 1.750 Plätze
 - Ohne Oberrang: ca. 824 Plätze
 - Geeignet z. B. für Spiele der 1. Damen der AstroLadies
- Bei abgehängtem Oberrang: Reduzierung der Kapazität auf ca. 2.900 Plätze bei weiterhin kompakter, ausverkauft wirkender Hallenatmosphäre



3. KOSTENRAHMEN ■



3. KOSTENRAHMEN NACH DIN 276

Halle und Außenanlagen

- Kostenrahmen beträgt ca. 59,4 Mio. € netto inkl. 10% Kostenvarianz
- Risiken liegen insbesondere im Baugrund und im Planverfahren
- Angrenzende Stellplätze sind nicht Teil des Kostenrahmens

KG	Bezeichnung	Betrag
100	Grundstück	- €
200	Vorbereitende Maßnahmen	1.600.000 €
300	Bauwerk – Baukonstruktion	28.300.000 €
400	Bauwerk – Technische Anlagen	14.900.000 €
500	Außenanlagen und Freiflächen	2.300.000 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	2.100.000 €
700	Baunebenkosten	10.200.000 €
800	Finanzierung	- €
	Summe netto	59.400.000 €
	MwSt.	11.286.000 €
	Summe brutto	70.686.000 €

4. FAZIT ■



4. FAZIT

Nutzungskonzept

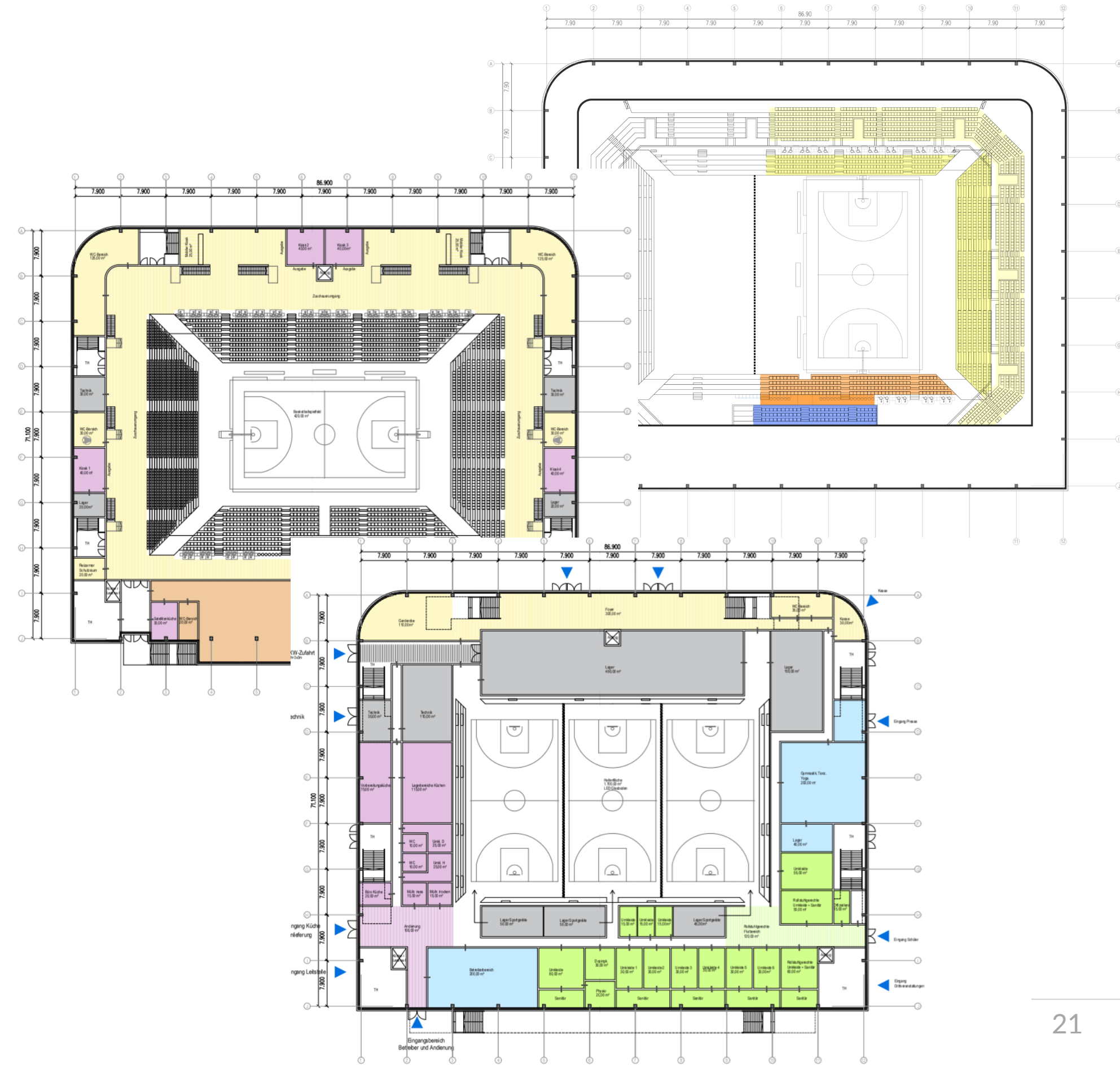
- 3 Feld-Halle für Schulsport
- 3 Hallenteile für Vereinssport, Schwerpunkt Bewegungs- und Ballsportangebote
- Heimspielstätte für VfL SparkassenStars und AstroLadies
- Multifunktional nutzbar für andere Sportgroßveranstaltungen wie Länderspiele Volleyball, Handball, Sportevents, Tanzveranstaltungen...)
- Keine Konzertveranstaltungen
- Inklusive Sportangebote schaffen



4. FAZIT

Planerisches Konzept

- Anforderungen nach BBL (4.500 Besucher*innen, Medieneinrichtungen, Raumprogramm, Technik)
- Mittelerschließung mit Oberrang empfohlen
- Raumprogramm für Schul- und Vereinssport, BBL Ergänzungsbaustein Tanztraining, möglichst viele Doppelnutzungen
- Halle 3-fach teilbar auf wettkampftaugliche Basketballfelder
- Barrierefreiheit gegeben



4. FAZIT

Kosten

- Kostenrahmen ca. 59,4 Mio. € netto bei Beauftragung TU 1. Quartal 2027
- Interessenbekundung zum Förderprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten am 15.01.2026 eingereicht – maximale Förderhöhe 8 Mio. €

Realisierungsweg und -termine

- Realisierung im Modell Totalunternehmer auf Grundlage Planung LP 1-2 empfohlen
- Realisierung zur Saison/Schuljahr 2029/2030 möglich

Rahmenterminplan Großsporthalle Bochum

Aktivität	Dauer geschätzt	Jahr 1												Jahr 2												Jahr 3												Jahr 4											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Vertiefende Klärung Planungsgrundlagen, Gutachten	6-9 Monate	█																																															
Grundzüge Betriebsmodell, steuerliche Aspekte	6-9 Monate	█																																															
Grundsatzentscheidung Gremien und Mittelbereitstellung	2 Monate							█																																									
Planungs- und Bauwettbewerb	12 Monate									█				█																																			
Realisierungsentscheidung	2 Monate									█																																							
Umsetzung und Inbetriebnahme	26 Monate													█				█				█				█																							



STADT
BOCHUM

